

De vitae fugacitate.

Versus 1. Ich hab mein Sach Gott heim-ge-stellt, er mach's mit mir, wie's ihm gefällt,

Versus 1. Ich hab mein Sach Gott heim-ge-stellt, er mach's mit mir, wie's ihm gefällt, soll

soll ich allhier noch länger leb'n, nicht wi-der-streb'n, seim Willen thu ich mich er-gebn.

ich allhier noch län-ger leb'n, nicht wi-der-streb'n, seim Willen thu ich mich er-gebn.

2. Mein Zeit und Stund, mein Zeit und Stund, mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will, ich schreib ihm nicht für

2. Mein Zeit und Stund, mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will, ich schreib ihm nicht

Mass noch Ziel, es sind ge- zählt all Härlein mein, all Härlein mein, all Härlein mein, beid gross und
für Mass noch Ziel, es sind ge- zählt all Härlein mein, all Härlein mein, beid gross und

klein, fällt kei- nes ohn den Wil- len sein. 3. Es
klein, fällt kei- nes ohn den Wil- len sein. 3. Es ist allhier ein Jam- mer.
3. Es ist allhier ein Jammer.

ist allhier ein Jammerthal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- berall, des
thal, es ist allhier ein Jammer. thal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- berall,
thal, es ist allhier ein Jammer. thal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- ber. all, des Bleibens ist ein

Bleibens ist ein kleine Zeit, des Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit, und wers be-
des Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit, und wers bedenkt, und wers be-
klei - ne Zeit, voller Mühseligkeit, und wers bedenkt,

4. Was ist, was ist der Mensch, was ist der Mensch, ein Er - den-
denkt, ist im-mer im Streit.
denkt, ist im-mer im Streit.
ist im-mer im Streit. 4. Was ist der Mensch, ein Er - den -

kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mitsich auf die - se Welt,
kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mitsich auf
kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts

bringt nichts mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld,
 die - se Welt, bringt nichts mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld, nimmt nichts mit
 mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld, nimmt

nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hinfällt.
 sich, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hinfällt. 5. Es hilft kein Reichthum, Geld noch
 nichts mit sich, wenn er hin - fällt. 5. Es hilft kein

Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut,
 Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch

kein Kunst noch Gunst, kein stolzer Muth, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, fürm Tod kein

Gut, kein Kunst noch Gunst, kein stolzer Muth, fürm Tod kein Kraut gewachsen

Kraut gewachsen ist, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, mein frommer Christ, mein frommer

ist, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, mein frommer Christ, mein frommer

Christ, al.les was le - bet, sterb.lich ist. 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, -

Christ, al.les was le - bet, sterb.lich ist. 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir frisch,

6. Heut sind wir frisch, heut sind wir

6. Heut sind wir frisch, heutsind wir

heut sind wir frisch, ge-sund und stark, heut blühn, heut

heut sind wir frisch, ge-sund und stark, heut blühn

frisch, heutsind wirfrisch, gesund und stark, bald krankund todt und lieg'n im Sarg,

frisch, heutsind wirfrisch,ge- sund und stark, bald krank und todt und lieg'n im Sarg,

blühn wir, wie die Ro-sen roth, ist al.lent.hal-ben,

wir, wie die Rosen roth, ist al.lent.hal-ben Müh

bald krank und todt, ist al.lent.hal-ben, ist al.lent.

bald krank und todt,

allenthalben Müh und Noth. und Noth.

halben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den

ist allenthalben Müh und Noth.

7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den Augen,

Augen, aus dem Sinn, die Welt vergisset un - ser bald, die Welt vergisset un - ser bald,
 aus dem Sinn, die Welt vergisset un - ser bald, ver - gisset un - ser bald,

4 (#) 3 6

sei jung oder alt, auch unser Ehren mannigfalt. 8. Ach Herr, lehr uns beden - ken
 sei jung oder alt, auch unser Ehren man - nig - falt. 8. Ach Herr, lehr uns bedenken
 8. Ach Herr, lehr uns be - denken
 8. Ach Herr, lehr uns bedenken

5 6

wohl, dass wir sind sterblich all-zu-mal, dass wir sind sterblich all-zu-mal,
 wohl, dass wir sind sterblich all-zu-mal,
 wohl, dass wir sind sterblich all-zu-mal, auch wir all-zu-mal,
 wohl, dass wir sind sterblich all-zu-mal, auch
 wohl, dass wir sind sterblich all-zu-mal, sind sterblich all-zu-mal,

6 6

mal, auch wir all- hie kein Bleibens han, müssen all da-
 auch wir all - hie kein Bleibens han, kein Blei - bens han, müssen all da - von,
 hie kein Bleibens han, auch wir all hie kein Blei - bens han, müssen all da - von,
 wir all - hie kein Bleibens han, kein Blei - bens han, müssen all da -
 auch wir all - hie kein Bleibens han, kein Blei - bens han, müssen all da -

von, reich, jung, o - der schon. 2. Das macht die Sünd, o treu - er Gott, das macht die Sünd, o
 reich, jung, o - der schon.
 ge - lehrt, alt o - der schon. 2. Das macht die Sünd, o treu - er Gott,
 von, gelehrt, alt o - der schon.
 von, ge - lehrt, reich, jung, alt o - der schon.

treu - er Gott, o treu - er Gott, da - durch ist komm'n der bit - tre Tod,
 das macht die Sünd, o treu - er Gott, da - durch ist komm'n der bittre Tod, der nimmt

der nimmt und frisst all Men - schenkind, wie er sie findet, fragt nicht, wess Stands odr

und frisst, der nimmt und frisst all Menschenkind, wie er sie findet, fragt nicht, wess Stands odr Ehrn, fragt

5 6 6 6 6 6 # #

Ehrn sie sind.

10. Ich hab hie wenig guter Tag, gu - ter

10. Ich hab hie wenig guter

nicht, wess Stands odr Ehrn sie sind.

10. Ich hab hie wenig guter Tag,

6 # 4 3 (b) 6 5

Tag, mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn

Tag, mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn

mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn mein Gott will, so will ich

b b # b

mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n ist mein
 mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n
 mit, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n ist mein Gewinn

Gewinn und schadt mir nicht.
 ist mein Gewinn und schadt mir nicht. II. Und ob mich schon mein Sünd an ficht, und ob mich schon mein Sünd an.
 II. Und ob mich schon, und ob mich schon mein Sünd an.
 und schadt mir nicht.

ficht, dennoch will ich ver-za-gen nicht, ver-za-gen nicht, ich weiss, dass mein ge-
 ficht, dennoch will ich ver-za-gen nicht, dennoch will ich ver-za-gen nicht, ich weiss, dass mein ge-
 4 (#) 3 5 6

treuer Gott für mich in Tod sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat, gegeben hat.

treuer Gott für mich in Tod sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat, sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat.

12. Derselbig mein Herr

12. Der - selbig mein Herr Je-su Christ für all mein Sünd gestorben ist und

Je-su Christ, der - selbig mein Herr Je-su Christ für all mein Sünd gestorben ist

auf - er - stan - den mir zugut, der Höl - len Glut ge - löscht mit seinem theu - ren Blut.

und auf - er - stan - den mir zugut, der Höl - len Glut ge - löscht mit sei - nem theuren Blut.

13. Dem leb und sterb ich al. le Zeit, dem leb und sterb ich al. le Zeit, von ihm der bittre Tod, von

13. Dem leb und sterb ich al. le Zeit, dem leb und sterb ich al. le Zeit, von ihm der bittre Tod

13. Dem leb und sterb ich al. le Zeit, von ihm der bit. tre

ihm der bittre Tod mich nicht scheidt, ich leb o. der sterb, so bin ich sein, er ist al.

mich nicht scheidt, ich leb o. der sterb, so bin ich sein, er ist al. lein, er ist al.

Tod mich nicht scheidt, ich leb o. der sterb, so bin ich sein, er ist al. lein, er ist al.

lein der einig Trost und Helfer, der einig Trost und Helfer mein. 14. Das ist mein Trost zu al. ler

lein der einig Trost und Hel. fer mein. 14. Das ist mein Trost zu al. ler Zeit,

lein der ei. nig Trost und Helfer mein. 14. Das ist mein Trost zu aller

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit. ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn al-le

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn al-le

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn al-le

in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn al-le Klag

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn al-le

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab. 15. Mein lieber frommer, gtreu.er Gott, mein lieber frommer,

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

werd auf.er.stehn aus mei - nem Grab. 15. Mein lieber frommer,

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

gtreuer Gott all mein Gebein be - wah - ren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Lei - be mein, vom

Leibe mein, sei gross oder klein, umkommen noch ver-lo - ren sein.

16. Mein lieben Gott von

Leibe mein, sei gross oder klein, umkommen noch ver-lo - ren sein. 16. Mein

An-ge-sicht werd ich anschauen, werd ich anschauen, dran zweifl ich nicht, in ewigr Freud und

lieben Gott von An - ge - sicht, werd ich anschauen, dran zweifl ich nicht, in ewigr Freud, in ewigr Freud und

17. O Je - su Christ, o Je - su

17. O Je - su

Herr - lich - keit, die mir be - reit, ihm sei Lob, Preis in E - wigkeit.

Herr - lichkeit, die mir be - reit, ihm sei Lob, Preis in E - wigkeit.

Chri - ste, Got - tes Sohn, der du für uns hast genug ge - than, ach schleuss

Christ, o Je - su Christe Gottes Sohn, der du für uns hast genug gethan, ach schleuss

5 6 # 6 6 6 # b

mich in die Wunden dein, du bist al - lein der einig Trost, der einig Trost und Helfer mein.

mich in die Wunden dein, du bist al - lein der einig Trost und Helfer mein.

6 # # # b #

18. A - - men, mein lie - ber, from - mer Gott, bescheer uns alln ein se - lign Tod,

18. A - - men, mein lie - ber, from - mer Gott, bescheer uns alln ein se - lign Tod,

18. A - - men, mein lie - ber, from - mer Gott, bescheer uns alln ein se - lign Tod,

18. A - men, mein lie - - ber, from - - mer Gott, bescheer uns alln ein se - lign Tod,

18. A - men, mein lie - ber, from - mer Gott, bescheer uns alln ein se - lign Tod,.

6 5 # # # b #

helf, dass wir mögen allzugleich kommen und bleiben e - wiglich,

helf, dass wir mögen allzugleich bald in dein Reich kom - men und bleiben e - wiglich,

helf, dass wir mögen allzugleich bald in dein Reich kom - men, kom - men und bleiben e - wiglich,

helf, dass wir mögen allzugleich bald in dein Reich kom - men und bleiben e - wiglich,

bald in dein Reich kom - men und bleiben e - wiglich,

helf, dass wir mö - gen all - zu - gleich kom - men und bleiben e - wiglich,

helf, dass wir mö - gen all - zu - gleich bald in dein Reich kom - men und bleiben e - wig -

helf, dass wir mö - gen all - zu - gleich bald in dein Reich kom - men, kom -

helf, dass wir mö - gen all - zu - gleich bald in dein Reich kom -

bald in dein Reich kom - men und bleiben

kom - men und bleiben e - wiglich.

lich, kom - men und bleiben e - wiglich.

men und bleiben e - wiglich,

men und bleiben e - wiglich,

e - wiglich, kom - men und bleiben e - wiglich.